

Feste Zähne bei Zahnlosigkeit durch Zahnimplantate

Wer würde es sich nicht wünschen, bei kompletter Zahnlosigkeit wieder auf absolut festen Zähnen kauen zu können? Mit den Möglichkeiten der modernen Implantologie ist dies in den allermeisten Fällen technisch möglich. Allerdings müssen die finanziellen Mittel dafür auch zur Verfügung stehen: Ab 12.000€ aufwärts sollte man für der Luxus der optimalen Kauleiste rechnen.

Wie viele Implantate sind für eine feste Brücke notwendig?

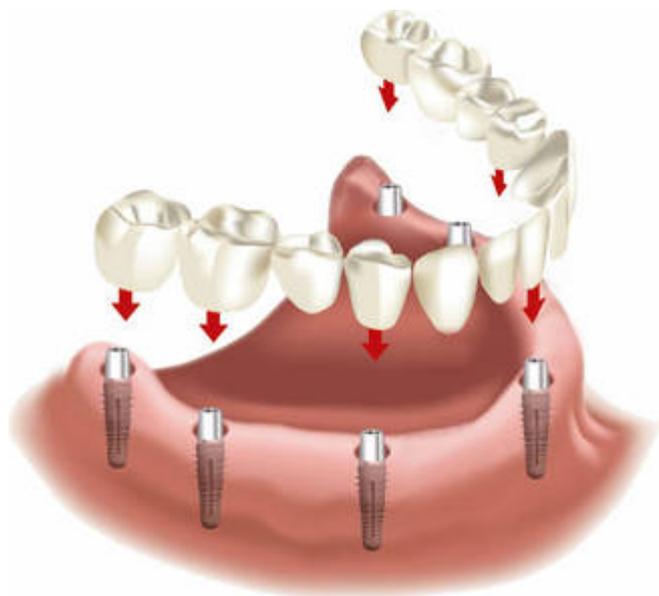
Bei klassischer Planung auf Basis der Empfehlungen der [Konsensuskonferenz](#) Implantologie benötigt eine festsitzende Implantatversorgung folgende Implantatzahl:

im zahnlosen Oberkiefer: 6 (-8) Implantate

im zahnlosen Unterkiefer: 6 Implantate

Nach empirischen Erfahrungen dürften übrigens 6 Implantate auch im Oberkiefer -bei guter Verteilung und ausreichende dimensionierten Implantaten für eine feste Brücke als durchaus ausreichend anzusehen sein.

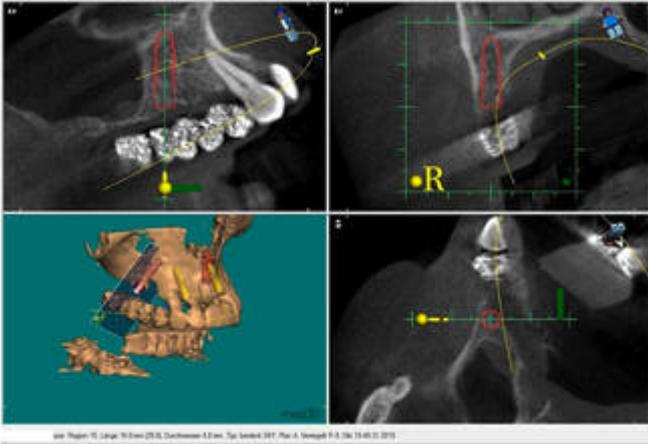
Theoretisch ist auch der Eins-zu-Eins-Ersatz aller verloren gegangenen Zähnen (also viele [Einzelzahnimplantate](#)) bei Zahnlosigkeit möglich. Abgesehen von den enormen Kosten und der sicherlich höheren Belastung bei der Behandlung für den Patienten ist aus medizinischer Sicht gegen ein solches Konzept nur der Einwand der Überversorgung zu erheben.



Feste Implantatbrücke bei Zahnlosigkeit

All-on-4®: 4 Implantate reichen für feste Zähne

Neuere Konzepte gehen sogar noch einen Schritt weiter. Hier gelten nach der Methode des portugiesischen Zahnarztes Malo schon vier Implantate als sichere, festsitzende Versorgung im zahnlosen Kiefer: das [All-on-four®-Konzept](#).



All-on4®: 3D-Planung für exakte Implantatpositionierung nötig

Tatsächlich hat sich dieses Versorgungskonzept als nachhaltig erwiesen. Es hat den Vorteil, dass die feste Brücke auf 4 Implantaten auch dann möglich ist, wenn im Seitenzahnbereich ein nicht seltener Knochenmangel besteht. Die Kosten bleiben durch die aufwändigere 3D-Planung ähnlich hoch, wie bei der "klassischen" Implantatbrücke auf 6 Implantaten.



Abstützung durch 2 schräge Implantate

Feste Zähne – wie schnell geht es?

Der [Ablauf der Implantatbehandlung](#) bei einer festsitzenden Brücke im zahnlosen Kiefer ist grundsätzlich nicht anders als für andere Implantatversorgungen. Eine Einheilzeit von 6-12 Wochen sind für die Implantate einzurechnen, dann noch 2-3 Wochen für die Zahnersatzfertigung.

Bei stabil eingebrachten Implantaten kann man aber auch eine Sofortbelastung riskieren, wenn die Implantate über eine Brücke miteinander verbunden sind (Stabilisierung durch Verblockung). Ein Konzept mit Sofortversorgung und Sofortbelastung, also einer Zahnersatzfertigung am gleichen Tag der Implantat-OP, ist daher möglich: feste Zähne an einem Tag.

Die Frage eines [Provisoriums](#) während der [Einheilzeit](#) würde sich damit ergeben. Allerdings ist die schnelle Versorgung auch mit dem Risiko verbunden, dass ein Implantat vielleicht doch nicht funktioniert. Wer trägt dann die Kosten der Neuanfertigung?

Vorteile von festsitzenden Implantatversorgungen

- beste Kaufunktion
- sicheres Gefühl
- psychologisch günstig, da keine herausnehmbare Prothese
- günstige Implantatbelastung durch Verblockung
- ästhetisch durchaus perfekt zu gestalten

metallfreier, vollkeramischer Zahnersatz möglich
Sofortbelastung möglich

Nachteile von festsitzenden Implantatversorgungen

hohe [Implantatkosten](#)

unflexibel, kaum veränderbar im Problemfall

erschwerter [Pflegerbarkeit der Implantate](#)

bei starkem Knochenverlust: sehr lange Zähne ästhetisch problematisch

exakte Positionierung der Implantate in der korrekten Zahnposition nötig

nach langer Tragedauer einer [herausnehmbare Prothese](#): Eingewöhnungszeit

Bei besonders ausgeprägtem [Knochenabbau](#) mit nur geringem Restknochen können erhebliche [Knochenaufbau](#)-Maßnahmen vonnöten sein, um das Ziel zu realisieren. Bei einem erheblichen Verlust der Knochenhöhe können sich ästhetische Probleme durch sehr lange Zähne ergeben.

Alternativen

Als Alternativen zur festsitzende Brücke im zahnlosen Kiefer stehen verschiedene herausnehmbare Lösungen auf Implantaten zur Verfügung:

[Locatoren](#)

[Kugelpopfankern](#)

[Stegversorgungen](#)

[Magnet-Attachements](#) oder

[Implantat-Teleskope](#).

Ohne Implantate: die klassische [Vollprothese](#).

Kosten einer festen Zahnbrücke auf Implantaten

Die [Kosten für eine festsitzende Implantatbrücke](#) sind gut kalkulierbar. Wenn man je Implantat gut 2200-3000€ rechnet und je Brückenglied ca. 450€, kommt man schon recht gut hin. Damit würde eine feste Implantatversorgung mit 15.000-19.500€ zu Buche schlagen.

Mögliche [Kosten für einen Knochenaufbau](#) sind hier noch nicht berücksichtigt.

Mehr zum Thema [Zahnimplantat-Preise](#).

implantate.com-Fazit:

Es gilt nun mal: auf nichts kaut sich so gut wie auf den eigenen Zähnen. Die feste Brücke auf Implantaten ist die beste Option, wenn die eigene Zähne nicht mehr da sind.

[Implantate würde ich mir gerne leisten können...? Wir verraten, wie es klappen kann.](#)

[Mehr erfahren >>](#)

Literatur

Weber, H.P. u. Mönkmeyer, U.R., Implantatprothetische Therapiekonzepte, Quintessenz, Berlin 1999

Jiménez-López, Vincente, Orale Rehabilitation bei implantatgestütztem Zahnersatz, Quintessenz Verlags-GmbH Berlin, 1999

Bernd Koeck und Wilfried Wagner, Praxis der Zahnheilkunde - Implantologie, Elsevier, München 2005

Franck Renouard, Bo Rangert, Risikofaktoren in der Implantologie. Klinische Diagnostik, Entscheidungsfindung und Therapie, Quintessenz, Berlin 2006

Malo P, de Araújo Nobre M, Lopes A, Moss SM, Molina GJ., A longitudinal study of the survival of All-on-4 implants in the mandible with up to 10 years of follow-up, J Am Dent Assoc. 2011 Mar;142(3):310-20.

Konsensuskonferenz: Neubeschreibung der Indikationsklassen in der Implantologie



Was darf Zahnersatz (auf eigenen Zähnen) kosten?
Übersicht der Preise.



Wie finde ich den richtigen Spezialisten für meine Zahnimplantate?



Gibt es auch [Zahnersatz-Alternativen](#) die besser sind als Implantate?



Was kosten Zahnimplantate? Die Preise im Vergleich.



Festzuschuss: Was übernehmen die Krankenkassen bei Zahnersatz und Implantaten?



Implantate bei Zahnlosigkeit: Preisunterschiede bei Stegen, Locatoren und Kugelkopfkernern.



Mini-Implantate fixieren minimal-invasiv Vollprothesen. Die Kosten sind relativ gering.



Vollkeramikkrone sind ästhetisch und biologisch optimal. Die Preise variieren.